

Erasmus+ Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	Slowenien		
Gasthochschule	Universität Ljubljana		
Aufenthalt	von: September 2017	bis:	Februar 2018

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:

☒ ja
☐ nein
anonym

Vorbereitung

Die Vorbereitung meines Auslandssemesters war leider sehr anstrengend und entmutigend. Dies lag jedoch größtenteils nicht an der Universität in Ljubljana, sondern an meiner entsendenden Universität Chemnitz.

Was sich jedoch ebenfalls schwierig auf Seiten der slowenischen Uni gestaltete, war die Suche nach einer Unterkunft. Selbst zwei Monate vor Abreise war das Wohnungsangebot in Studentenheimen ausgeschöpft und WGs in der Stadt waren für nicht slowenisch sprechende Menschen sehr schwer zu bekommen. Die Universität in Slowenien war zwar bemüht alle ausländischen Studenten unterzubringen und stellten den Erasmusstudenten sogar slowenische Studenten zur Seite, welche als Buddies in allen Belangen in Rat und Tat zur Seite standen, meine Unterkunft habe ich jedoch erst durch Zufall wenige Tage vor Vorlesungsbeginn bekommen. Andere Studenten suchten noch lange bis in das Semester nach einer Unterkunft.

Die Formalitäten rund um den Beginn des Studiums wurden seitens der Universität in Slowenien schnell, verständlich und zuverlässig bearbeitet.

Ankunft/Immatrikulationsverfahren

Die Ankunft und das Halbjahr waren wirklich gut organisiert. Die Betreuer der Universität für ausländische Studenten waren immer hilfsbereit, konnten sehr gut englisch sprechen und haben die Organisation trotz des sehr hohen Studentenaufkommens in meinem Semester ebenso gut und souverän gelöst. Alle Formalitäten und auch das Studenteninformationssystem waren digital und man konnte bequem von zu Hause aus z. B. seine Kurse belegen, Informationen aus kurseigenen Foren bekommen und Skripte herunterladen. In den ersten Eröffnungsveranstaltungen wurden zudem viele hilfreiche Guidelines und sonstige Hilfen verteilt und Sportangebote vorgestellt.

Studentenleben

Das ganze Semester über wurden Touren durch das sehr schöne Land angeboten, welche auch meistens voll ausgenutzt wurden. Jede Woche gab es Erasmus-Parties in verschiedenen Discos der Stadt, welche ebenfalls immer sehr gut besucht waren und dort immer eine ziemlich gute Stimmung herrschte. Wer gern auch das Nachtleben in Ljubljana und vor allem ihre Einwohner kennenlernen möchte, kann das ist der wirklich wunderschönen Innenstadt und den Klubs,

Bars und Restaurants tun, welche absolut unterschätzt werden. Es gibt mehrere Mainstream-Klubs, teilweise in sehr schönen Locations auf den Dächern Ljubljana und ein moderates Gewaltlevel, durch den doch oft etwas höheren Alkoholkonsum. Es gibt außerdem einen gut besuchten Elektro-Klub.

Wohnen

Entweder man hat das „Glück“ in einem Mehrbettzimmer in einem der Studentenheimen unterzukommen oder man hat noch mehr Glück und findet eine WG, was jedoch wie gesagt äußerst schwer ist. Die Wohnheime sind vergleichbar mit deutschen Wohnheimen. Meine Wohnung in der ich unterkam war leider im Mietpreinsniveau vergleichbar mit einer deutschen Großstadt.